

liebe besucherinnen und besucher,

ich freue mich sehr, Ihnen unser aktuelles Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm für Juli bis Dezember 2015 vorstellen zu können! Aufgrund des großen Erfolgs haben wir unsere Ausstellung *DIALOGE – Fotografien von Hélène Binet* bis zum 26. Oktober 2015 verlängert.

Im Anschluss – und darauf sind wir außerordentlich stolz – können wir Ihnen das Ergebnis unseres Architekturwettbewerbs zum Erweiterungsbau und zur Sanierung des Bestandsgebäudes präsentieren, das Ende Oktober bekannt gegeben wird. Vom 2. Dezember 2015 bis 29. Februar 2016 stellen wir in unserer Ausstellung *Aufbruch – Die Siegerentwürfe für das neue Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung* den Entwurf des Gewinners sowie die weiteren prämierten Arbeiten des Wettbewerbs aus, zu dem insgesamt 50 Teilnehmer zugelassen wurden. Weitere Informationen finden Sie auf www.bauhaus.berlin, unserer Website zum Museumsneubau.

Bereits seit dem Frühsommer ist unser temporärer Pavillon *bauhaus re use* geöffnet. Neben einem Informationsbereich zum Thema Bauhaus bietet der Pavillon mit der *bauhaus_werkstatt* vielseitige Angebote für Kinder und Jugendliche sowie eine Plattform für Veranstaltungen zu Architektur, Design und Stadtentwicklung. Mehr zu unseren Projekten erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Eine anregende Zeit im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung wünscht Ihnen

Ihre Annemarie Jaeggi
Direktorin

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung erforscht und präsentiert die Geschichte und Wirkung des Bauhauses, das von 1919 – 1933 in Weimar, Dessau und Berlin bestand und zu den bedeutendsten Schulen für Architektur, Gestaltung und Kunst im 20. Jahrhundert zählt. In Darmstadt von dem Kunsthistoriker Hans Maria Wingler mit Unterstützung des Bauhaus-Gründers Walter Gropius 1960 ins Leben gerufen, um dem nach 1933 in alle Welt verstreuten materiellen Erbe des Bauhauses ein neues Domizil zu geben, konnte das Bauhaus-Archiv nach wechselnden Standorten schließlich 1979 in das von Gropius entworfene Gebäude in Berlin einziehen.

Das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung macht seine Sammlung auf vielfältige Weise zugänglich: Das Archiv und die Spezialbibliothek sind zentrale Anlaufstelle für Forscher aus aller Welt, die sich mit dem Bauhaus und der Moderne beschäftigen. In seiner ständigen Präsentation sind die Highlights aus den reichen Sammlungsbeständen zu sehen. Wechselnde Ausstellungen vertiefen einzelne Aspekte, die auch über das Thema Bauhaus hinausreichen und den nicht nachlassenden Einfluss des Bauhauses auf die heutige Designausbildung untersuchen sowie aktuelle Gestaltungsfragen aufgreifen.



Anni Albers, Wandbehang, Entwurf 1926,
Herstellung Werkstatt Gunta Stözl 1964

s t ä n d i g e
a u s s t e l l u n g



Blick in die neu präsentierte ständige Ausstellung »Die Sammlung Bauhaus«

die
b a u h a u s
s a m m l u n g

Im Zentrum des Bauhauses stand die Ausbildung von Gestaltern des modernen Lebens in all seinen Facetten. Geschichte und Visionen des Bauhauses werden in der Anfang dieses Jahres neu konzipierten Ausstellung anhand von ausgewählten, originalen Objekten und Dokumenten aus den Sammlungsbeständen des Bauhaus-Archivs eindrucksvoll erlebbar. Sie umfassen das gesamte Spektrum der Avantgardeschule: Architektur, Möbel, Keramik, Metall, Bühne, Malerei und Grafik. Neben den Werken der berühmten Lehrer Walter Gropius, Johannes Itten, Paul Klee, Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Josef Albers, Oskar Schlemmer, László Moholy-Nagy und Ludwig Mies van der Rohe sind Schülerarbeiten aus dem Vorkurs und den Werkstätten zu sehen.

Die Schule, die während ihres gerade einmal vierzehnjährigen Bestehens zweimal umziehen musste und unter der Leitung von drei Direktoren stand, hat sich keineswegs geradlinig entwickelt und so lässt sich ihre Chronologie auch nicht linear rekonstruieren. Vielmehr bilden die komplexen personellen wie auch gesellschaftlichen Verhältnisse jener Zeit Anlässe für thematische Tiefenbohrungen, die dem Bauhaus und seiner bis heute nicht nachlassenden Strahlkraft nachspüren und zur Auseinandersetzung anregen.

immer
sonntags,
14 Uhr,
Juli – Sept.
zusätzlich
15 Uhr in
Englisch

bauhaus_führung
Führung durch *Die Sammlung Bauhaus* und die Sonderausstellung, gratis zuzüglich Museumseintritt

D I A L O G E - fotografien von hélène binet

Die international tätige Fotografin Hélène Binet hält seit rund 25 Jahren das architektonische Werk weltweit bekannter Architekten wie John Hejduk, Ludwig Leo, Le Corbusier, Peter Zumthor und Zaha Hadid mit ihrer Kamera fest. Ihre Fotografien, vorwiegend schwarz-weiß, werden besonders durch präzise Licht- und Schatteneffekte im architektonischen Raum charakterisiert. Binet bildet Strukturen und Material, Formen und Geometrien so heraus, dass etwas gänzlich Eigenständiges entsteht, das über die pure Abbildung der Bauten weit hinausgeht. In der Ausstellung stellt sie Aufnahmen unterschiedlicher Bauten berühmter Architekten einander gegenüber oder kontrastiert sie mit Landschaftsaufnahmen. Diese Dialoge heben das Spezifische der jeweiligen Architektur hervor und eröffnen dem Betrachter zugleich vielschichtige Assoziationsmöglichkeiten. Aufgrund des großen Publikumsinteresses haben wir die Ausstellung bis 26. Oktober verlängert!

»DIALOGE – Fotografien von Hélène Binet« ist eine Ausstellung der Accademia di architettura der Università della Svizzera italiana (Mendrisio, Schweiz). Die Ausstellung im Bauhaus-Archiv wird durch den British Council gefördert.

Montag - Freitag
20.7. - 24.7.
9 - 15 Uhr

bauhaus_ferienprogramm
»Die Welt aus Licht und Schatten. Objekte mit den Augen erfühlen und auf Fotopapier festhalten«, 8 - 12 Jahre, Anmeldung: Tel. 030/2664222-42, info@jugend-im-museum.de

Montag - Freitag
24.8. - 28.8.
9 - 14 Uhr

bauhaus_ferienprogramm
»Fantastische Bauten. Architekturmodelle der Zukunft entwerfen und bauen«, 8 - 12 Jahre, Anmeldung: Tel. 030/2664222-42, info@jugend-im-museum.de

Samstag
29.8.
18 - 2 Uhr

Lange Nacht der Museen
Das diesjährige Veranstaltungsprogramm steht unter dem Motto »Architektur der Moderne und der Gegenwart«

Sonntag
20.9.
11 Uhr

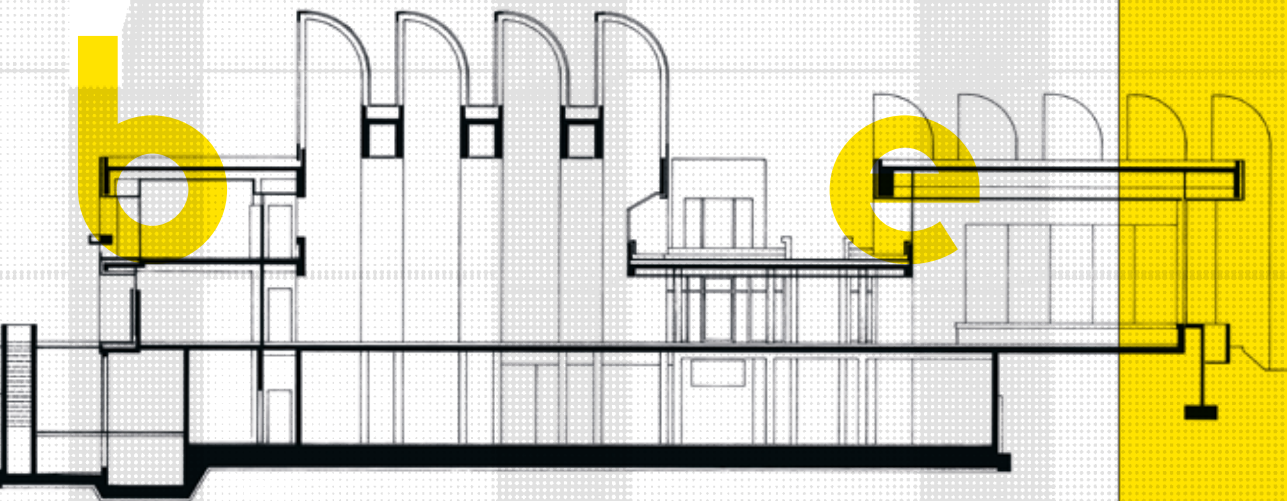
bauhaus_brunch
Brunch, Eintritt und Führung: 20 €, Mitglieder 16 €
Anmeldung: visit@bauhaus.de



Hélène Binet: Ludwig Leo, Umlauftank der Versuchsanstalt für Wasserbau und Schiffbau, Berlin, 2014

3.6.-
26.10.
2 0 1 5

w e t t



w e r b

Walter Gropius und TAC, Kontaktarchitekt: Hans Bandel, Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Schnitt, 1976-79

A u f b r u c h die siegerentwürfe für das neue bauhaus-archiv / museum für gestaltung

Anlässlich des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 erhält das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin eine Erweiterung. Während im Bestandsgebäude Archiv, Studiensaal / Bibliothek sowie Räume für die Kulturelle Bildung und für Veranstaltungen vorgesehen sind, wird der Neubau Ausstellungsräume für die Sammlung Bauhaus sowie für verschiedene Sonderausstellungsformate aufnehmen. Finanziert wird das Bauvorhaben zu gleichen Teilen vom Land Berlin und dem Bund. Entschieden wird der vom Land Berlin ausgelobte Architekturwettbewerb Ende Oktober 2015. Die Ausstellung stellt den Siegerentwurf und die weiteren mit Preisen ausgezeichneten Entwürfe des Architekturwettbewerbs vor Ort im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung vor.

Das ausstellungsbegleitende Veranstaltungsprogramm finden Sie ab Herbst 2015 auf www.bauhaus.berlin.

2 . 1 2 . 2 0 1 5

-

2 9 . 0 2 . 2 0 1 6

bauhaus re use

Als temporärer Veranstaltungspavillon ergänzt bauhaus re use seit Mai 2015 das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung. Das Projekt entstand als Kooperation zwischen zukunftsgeraeusche und dem Bauhaus-Archiv und wird von der IKEA Stiftung gefördert. Die markante Glasfassade dieses Recycling-Gebäudes wurde aus den Fenstern und Türen des Bauhaus-Gebäudes in Dessau konstruiert, die für dessen Sanierung 1976 angefertigt wurden.

Zahlreiche Partner haben an der Realisierung von bauhaus re use mitgewirkt: So wurde das Bauvorhaben als Lehrbaustelle der Knobelsdorff-Schule realisiert. Gerüstbau Tisch unterstützte das Projekt u.a. mit einem Winterdach, Baustelleneinrichtung und Logistik. Das Mobiliar für bauhaus re use wurde von Vitra zur Verfügung gestellt. Neben einem Informationsbereich zu Bauhaus relevanten Themen bietet der Pavillon in der bauhaus_werkstatt unterschiedliche Programmangebote für Kinder und Jugendliche und Veranstaltungen zu Architektur, Design und Stadtentwicklung. Außerdem kann bauhaus re use gemietet werden, Anfragen richten Sie bitte an vermietung@bauhaus.de.



Der temporäre Pavillon bauhaus re use, Architektur: zukunftsgeraeusche GbR

Design im Wandel

Die Veranstaltungsreihe des Bauhaus-Archivs thematisiert Herausforderungen zeitgenössischen Designs.

Mittwoch 16.9. 19 Uhr **bauhaus_spezial**
Gespräch »Gestaltungspraxis heute – welche Bedeutung hat Qualität im Design?«
Moderation: Prof. Bernard Stein

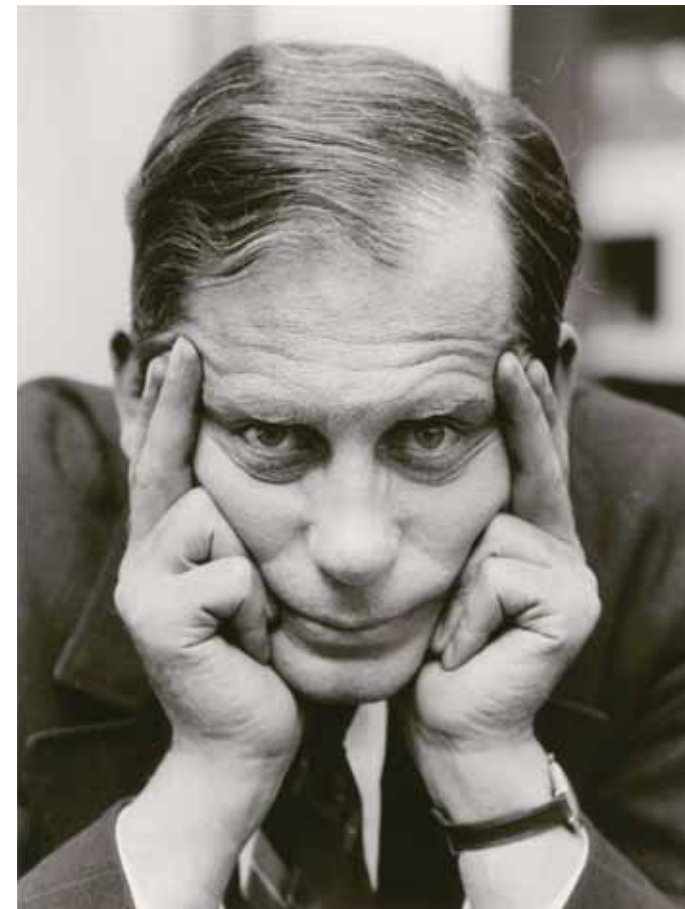
Mittwoch 14.10. 19 Uhr **bauhaus_spezial**
Gespräch »Visuelle Kommunikation – sehen wir heute anders?«
Moderation: Prof. Bernard Stein

Eintritt jeweils 6 €, ermäßigt 3 €, Mitglieder und Studenten frei
Anmeldung: visit@bauhaus.de

Die Qualität der Stadt

Die Gesprächsreihe in Kooperation mit zukunftsgeraeusche befasst sich mit Fragen nach der Qualität von Metropolen am Beispiel Berlins. Was sind städtische Qualitäten, wie lassen sie sich erschaffen oder erhalten? Die Stadt ist nicht nur das Gebaute, sondern auch die Qualität ihrer Lebensräume und Angebote. Mit Experten und Publikum diskutieren wir über Kulturräume, temporäre Strukturen, Wohnformen und das Zusammenleben in der Stadt.

Termine und Themen: www.bauhaus.de



Lucia Moholy, Porträt Walter Gropius, 1927



bauhaus: open archive Walter Gropius

Das umfangreiche Privatarchiv von Walter Gropius bildet das Herzstück der Sammlung des Bauhaus-Archivs. Im Rahmen des Projekts wurde ein Teil dieses bedeutenden Nachlasses – 5.000 Fotos und 14.000 Schriftdokumente – durch das Bauhaus-Archiv digitalisiert. Im Herbst 2015 erfolgt nun die erstmalige Veröffentlichung der digitalisierten Bestände über die Website des Bauhaus-Archivs www.bauhaus.de und die Deutsche Digitale Bibliothek.

Wir freuen uns auf eine spannende Resonanz von Forschern aus aller Welt und hoffen, mit der Veröffentlichung weitere Nutzer auf die umfangreiche Sammlung des Bauhaus-Archivs aufmerksam zu machen. Danken möchten wir den Förderern Land Berlin und Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung – EFRE und ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von dig:S – der Servicestelle Digitalisierung Berlin für die überaus kompetente und kollegiale Unterstützung.

Das Projekt wurde vom Projektfonds des Landes Berlin aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung – EFRE) gefördert.

Ganz nah dran: Werden Sie Mitglied!

Werden Sie Teil eines besonderen Netzwerks von Bauhaus-Freunden! Als Mitglied des Bauhaus-Archiv e.V. unterstützen Sie nicht nur unsere Arbeit, Sie erhalten auch freien Eintritt in unsere Ausstellungen, Ermäßigungen bei Veranstaltungen, ein exklusives Programmangebot nur für Mitglieder, persönliche Einladungen und Sonderkonditionen beim Einkauf im bauhaus-shop der Bauhaus-Archiv GmbH!

Persönliche Mitgliedschaft: 80 € (ermäßigt 30 €), mit Begleitperson 120 €; Förder- und Firmenmitgliedschaften ab 1.000 €

Weitere Informationen erhalten Sie im Mitgliederbereich unserer Website sowie bei Claudia Meinke, Tel.: 030/254 002-34, mitglieder@bauhaus.de.



Bauhäusler in einem Café, um 1932

Veranstaltungen exklusiv für Mitglieder

Anmeldung erforderlich: mitglieder@bauhaus.de

Mittwoch 12.8. 16.30 Uhr Sonderführung durch das Bröhan-Museum – Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus (1889 – 1939) in Kooperation mit dem Freundeskreis des Bröhan-Museums, Teilnahme 5€

Dienstag 8.9. 17 Uhr Das Mies van der Rohe Haus (Landhaus Lemke) am Obersee. Führung durch Haus und Garten mit Dr. Witta Noack, Leiterin des Hauses



Stefanie Kullick, Fata Morgana, 2014

**März bis September 2016
Textildesign heute – vom Experiment zur Serie**

Die Faszination des Werkstoffs Textil in seiner Vielfalt steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die vom Studiengang Textil des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle konzipiert wird. Exemplarische Studien- und Abschlussarbeiten von Studierenden beleuchten das Potenzial des experimentellen Arbeitens für das Textildesign, das in konkrete Anwendungen in der freien Wirtschaft münden kann, von denen ebenfalls Beispiele zu sehen sind. Die zentralen Themen handeln von der Auseinandersetzung mit Tradition, von Transformationsprozessen, von Farbe, von Experimenten mit Technologie und Material, die beispielsweise zu Smart Textiles führen, und nicht zuletzt von dem umfassenden Komplex der Nachhaltigkeit. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

**Herbst 2016
Mies revisited:
Haus Werner, Berlin, 1913**

Eine eher unbekanntere Seite des letzten Bauhaus-Direktors Ludwig Mies van der Rohe wird im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen, die sich mit einem Frühwerk des weltweit bekannten Architekten beschäftigt: Haus Werner in Berlin von 1913. Im Besitz des Bauhaus-Archivs befinden sich zahlreiche Dokumente, Fotografien und vor allem Teile des ursprünglichen Mobiliars.

bauhaus_führung jeden Sonntag, 14 Uhr, kostenlose Führung durch *Die Sammlung Bauhaus* und die Sonderausstellung, zuzüglich Eintritt, Treffpunkt im Foyer. Von Juli bis September 15 Uhr, kostenlose Führung in englischer Sprache

bauhaus_touren Exkursionen in Zusammenarbeit mit art:berlin zu Stätten der Moderne in Berlin und Umgebung. Anmeldung erforderlich, frühzeitige Reservierung empfohlen! Gruppenbuchungen möglich, auch in Fremdsprachen. Tel.: 030/28096390, info@artberlin-online.de, www.artberlin-online.de

1 **Donnerstag**
3.9.
14 – 18 Uhr

Neues Bauen in Brandenburg/Havel

Mit dem Stadtrat Karl Erbs gelangten städtebauliche Reformideen der Weimarer Republik in die Stadt an der Havel. Dieses lokale Engagement begrüßte der einflussreiche Architekturkritiker Adolf Behne mit dem Titel »Stadt von morgen«. Auf dem Rundgang besteht die Möglichkeit, erhaltene Beispiele aus den 1920er-Jahren wie die Reformsiedlung Maerckerstraße, das Wohlfahrtsforum, Industriebauten und einen Kirchenbau zu besichtigen. Preis: 29 €, Mitglieder 25 €

2 **Samstag**
4.7., 24.10.
14 – 16 Uhr

City West: Ein Architekturspaziergang

Es ist lebendig geworden im Westen. Am Breitscheidplatz lädt das umgebaute Bikini-Haus seit der Neueröffnung 2014 zur Besichtigung ein. Von den Bauten von Schwebes/Schoszberger und Egon Eiermanns Gedächtniskirche führt der Weg über Verwaltungsbauten von Heinrich Straumer und Fritz Höger entlang des Landwehrkanals zum Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung von Walter Gropius. Die Tour vermittelt eine Neueinschätzung der Nachkriegsmoderne. Preis: 15 €, Mitglieder 12 €

3 **Mittwoch**
9.9.
18 – 20 Uhr
Samstag
31.10.
14 – 16 Uhr

Designkiez Prenzlauer Berg – eine Erkundung

Kann das Bauhaus noch den Takt vorgeben? Wer sich heute im Produkt- und Möbeldesign umsieht, stößt immer wieder auf Einflüsse dieser Schule, aber auch auf Gegenpositionen. Auf dem Spaziergang durch Berlins Norden besuchen wir ausgewählte Ateliers, Ausstellungen, Händler und Wohnungen und treten in Austausch mit den Kreativen. Preis: 18 €, Mitglieder 15 €

4 **Samstag**
12.9.
14 – 17 Uhr

Das Geheimnis des Schattens – Bustour zur Ausstellung DIALOGE – Fotografien von Hélène Binet

Die Architekturfotografin Hélène Binet lotet in ihrem Werk die Besonderheiten der modernen Architektursprache aus. Unsere Bustour bringt Sie zu den Originalen der 1950er- bis 1980er-Jahre: nach Charlottenburg ins Corbusierhaus, nach Kreuzberg zum Atelierhaus von John Hejduk und zu technischen Bauwerken wie dem Umlauftank im Tiergarten von Ludwig Leo. Preis: 32 €, Mitglieder 28 €

6 **Samstag**
11.7., 19.9., 14.11.
14 – 16 Uhr
Donnerstag
15.10.
10.30 – 12.30 Uhr

Bau mir die Zukunft – das Berliner Hansaviertel

Anlässlich der Internationalen Bauausstellung 1957 in West-Berlin realisierten 53 Architekten aus 13 Ländern, darunter Walter Gropius, Egon Eiermann und Max Taut, ihre Vorstellungen von modernem Wohnbau und Stadt im Grünen. Damit definierten sie den städtebaulichen Gegenentwurf zum sozialistischen Prestigebauprojekt der Stalinallee in Ost-Berlin. Die Tour stellt Konzepte und Einzelbauten des Hansaviertels vor. Preis: 15 €, Mitglieder 12 €

8 **Samstag**
18.7., 17.10.
14 – 16 Uhr

Marzahn – Landschaft, Raum, Architektur

Die Schönheit Marzahns liegt im Zusammenspiel gestalteter Landschaften und komponierter Architekturensembles. Am Springpfuhl grenzt das denkmalgeschützte Rathaus von Wolf-Rüdiger Eisentraut an einen eiszeitlichen See. Am Helene-Weigel-Platz sticht das markante Hochhaus von Dieter Schulze hervor. Bei einem Spaziergang werden die spannungsvolle Komposition und der Reiz des Berliner Nord-Ostbezirks erkundet. Preis: 15 €, Mitglieder 12 €

5 **Samstag**
5.9.
14 – 16 Uhr

Wiederentdeckt: Die Siedlung Neu-Jerusalem im Westen Berlins

Ab 1923 entstand an der Heerstraße am westlichen Stadtrand Berlins eine Wohnsiedlung neuen Typs mit 21 Doppelhäusern und einem Einfamilienhaus für Angehörige der nahegelegenen Pilotenakademie nach dem Entwurf von Erwin Gutkind. Engagierte Bewohner und die Denkmalpflege haben sich nun zusammengeschlossen, um bei der Sanierung den originären Bauzustand wiederherzustellen. Auch die Innenräume der Häuser können besichtigt werden. Preis: 18 €, Mitglieder 15 €

7 **Samstag**
3.10., 7.11.
14 – 16 Uhr

Die Stalinallee – ein Großstadtboulevard zwischen Machtanspruch und Wohnreform

Mit ihrer außergewöhnlichen Bebauung wird die heutige Karl-Marx-Allee von Architekturliebhabern als Wohn- und Flanierort geschätzt. Als radikales Städtebauprojekt des Nationalen Aufbauwerks der DDR markierte sie in den 1950er-Jahren die soziale, ästhetische und politische Gegentese zur internationalen Moderne des Westens. Der Architekturrundgang regt zu reizvollen Neubetrachtungen an und schließt eine Dachbegehung ein. Preis: 18 €, Mitglieder 15 € (inkl. Eintritt)

Das Bauhaus (1919 – 1933) war die bedeutendste Schule für Gestaltung im 20. Jahrhundert. Im Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung bieten die Objekte der weltgrößten Bauhaus-Sammlung eine Fülle von Anknüpfungspunkten zur Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen. Entsprechend vermitteln die Angebote unserer **bauhaus_werkstatt** einen praxisnahen Zugang zu den Themen und Inhalten des Bauhauses.



Kinder besichtigen das Modell des Dessauer Bauhaus-Gebäudes im Bauhaus-Archiv

bauhaus_familie

Sonntag, 20.9., 18.10., 15.11., 13.12., 11 – 14 Uhr
Gleichermaßen für Kinder und Erwachsene interessant, werden Aspekte des Bauhauses anhand von Schlüsselwerken der Sammlung und der Sonderausstellungen sowie der Architektur des Museums erlebbar. Ein Angebot für Familien in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Teilnahme inkl. Museumseintritt: Kinder 6 €, Erwachsene 9 €, Material 3 €. Anmeldung: Tel. 030/2664222-42, info@jugend-im-museum.de

bauhaus_führungen

Die bauhaus_führungen vermitteln Kindern und Jugendlichen eine altersgemäße Einführung in für das Bauhaus relevante Themen. Dauer: 1 Stunde, Vorschule bis 13. Klasse, Gruppenführung 35 €, zzgl. 2 € Eintritt pro Person (bis 14 Jahre Eintritt frei), Berliner Schulklassen erhalten freien Eintritt, Führungen in Fremdsprachen sind möglich. Anmeldung: Tel. 030/254002-43, visit@bauhaus.de

bauhaus_workshops

In den bauhaus_workshops für Schulklassen und Hortgruppen lernen Kinder und Jugendliche neue Perspektiven auf ihre gestaltete Umwelt kennen und werden selbst kreativ tätig. Nach einer Führung durch die Ausstellung werden die Inhalte in der Werkstatt praktisch vertieft. Die bauhaus_workshops widmen sich verschiedenen Themen. Dauer: 3 Stunden, Vorschule bis 13. Klasse, in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Teilnahme inkl. Museumseintritt: 5 € pro Person. Anmeldung: Tel. 030/2664222-42, info@jugend-im-museum.de

bauhaus_ferienprogramm

Das bauhaus_ferienprogramm bietet mehrtägige Angebote zu Bauhaus, Architektur und Design in Zusammenarbeit mit Jugend im Museum e.V., Thema des Sommerferien-Programms vom 20.7. – 24.7., 9-15 Uhr, ist »Die Welt aus Licht und Schatten. Objekte mit den Augen erfühlen und auf Fotopapier festhalten« (Kursgebühr 84 € + Material 10 €). Vom 24.8. – 28.8., 9-14 Uhr, bieten wir »Fantastische Bauten. Architekturmodelle der Zukunft entwerfen und bauen« an (Kursgebühr 70 € + Material 8 €). In den Herbstferien findet das Programm vom 26.10. – 30.10., 9-14 Uhr zum Thema »Das Museum der Zukunft – Architektur von der Skizze zum Modell« statt (Kursgebühr 70 € + Material 8 €). Die Ergebnisse dieses Ferienprogramms werden anschließend im Museum zu sehen sein. Details unter www.bauhaus.de.

Das Angebot richtet sich an Kinder von 8 – 12 Jahren. Anmeldung: Tel. 030/2664222-42, info@jugend-im-museum.de

bauhaus-archiv museum für gestaltung
berlin d-10785 klingelhöferstr.14
bauhaus.de +49 30/254002-0
bauhaus@bauhaus.de

Öffnungszeiten	Museum: täglich außer Di 10 – 17 Uhr Sekretariat: Mo – Do 9 – 15.30 Uhr / Fr 9 – 14 Uhr Bibliothek und Archiv: Mo – Fr 9 – 13 Uhr
Eintrittspreise	Ermäßigung für Erwachsenengruppen ab 10 bis max. 25 Personen; Gruppen- eintritt pro Schüler oder Student 2 € (nur bei Anmeldung 14 Tage im Voraus); freier Eintritt für Mitglieder des Bauhaus-Archiv e.V., Kinder bis 14 Jahren sowie Schulklassen und Studentengruppen aus Berlin Anmeldung erforderlich: visit@bauhaus.de
Führungen durch die Sammlung	Deutsch: 56 €, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch: 70 €, Schulklassen Deutsch: 35 €. Jeden Sonntag um 14 Uhr kostenlose Führung durch <i>Die Sammlung Bauhaus</i> und die Sonderausstellung, von Juli bis September sonntags um 15 Uhr kostenlose Führung in englischer Sprache, barrierefreie Führungen auf Anfrage. Alle Angebote zuzüglich Museumseintritt
Gruppenanmeldung	visit@bauhaus.de, Tel.: 030/25 40 02-43, Fax: 030/25 40 02-10
Audioguide	Der Audioguide ist in sieben Sprachen für <i>Die Sammlung Bauhaus</i> im Eintrittspreis enthalten.
App	Die kostenlose Bauhaus-App für das iPhone umfasst Informationen zum Museumsbau und zur Sammlung: www.bauhaus.de
WLAN	freies WLAN mit den Angeboten des Bauhaus-Archivs
bauhaus-café	täglich außer Di 10 – 17 Uhr, cafe@bauhaus.de
bauhaus-shop	täglich außer Di 10 – 17 Uhr, www.bauhaus-shop.de
Barrierefreiheit	Die Ausstellungsräume sind barrierefrei zugänglich. Mehr Informationen auf www.bauhaus.de unter »Service«
Verkehrsverbindung	U-Nollendorfplatz, Bus 100, 106, 187 und M29, Haltestelle Lützowplatz
Parkplätze	kostenlose Parkplätze für Museumsbesucher sowie Behindertenparkplätze verfügbar
Vermietung	vermietung@bauhaus.de
Spenden	Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns beim Sammlungserhalt und -ausbau sowie bei unserem Programmangebot.
Bankverbindung	Berliner Sparkasse: IBAN DE 37 1005 0000 1010 0062 62 SWIFT-BIC BELADEBE
Kommunikation	Ulrich Weigand (Leitung), presse@bauhaus.de

function

bauhaus-shop.de

Bildnachweis und Copyright

Die künstlerischen Urheberrechte liegen bei den Künstlern, deren Erben oder Rechtsnachfolgern, insbesondere:
Titel (Vorder- und Rückseite): Collage © Bauhaus-Archiv Berlin/ L2M3 Kommunikationsdesign, unter Verwendung von Fotografien (Ausschnitten) von: Oskar Schlemmer: Bauhausbühne, Stäbetanz, 1926-29, Bauhaus-Archiv Berlin/ Fotograf unbekannt; Oskar Schlemmer: Freiplastik G, 1921-23, Bauhaus-Archiv Berlin/ Foto: Gunter Lepkowski; Marcel Breuer und Gunta Stözl, Afrikanischer Stuhl, 1921/ erworben mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung, Bauhaus-Archiv Berlin/ Fotostudio Bartsch, Karen Bartsch; Titel innen: © Bauhaus-Archiv Berlin/ L2M3 Kommunikationsdesign; 4 oben: © VG Bild-Kunst, Bonn 2015/ Bauhaus-Archiv Berlin/ Foto: Gunter Lepkowski) 4 unten: Bauhaus-Archiv Berlin/ Foto: Hans Glave; 7: © Hélène Binet; 8, 10, 12, 13, 16: Bauhaus-Archiv Berlin/ Foto: schnepp • renou (10) © VG Bild-Kunst, Bonn 2015 (11), Fotograf unbekannt (12), Foto: Aurelio Schrey (16); 13: © Stefanie Kullick